

# Klima BarCamp (21.11.2020)

## Wünsche

- Klimawandel als Gesamtgesellschaftliche Aufgabe wahrnehmen und akzeptieren
- Einen Raum/Gebäude für das Repair Cafe und ein Lager finden und den öffentlichen Entsorger mit einbeziehen
- Viel Unterstützung und Engagement der BewohnerInnen von Erlangen
- Paradigmenwechsel in den Köpfen herbeiführen
- Projekte auch bleiben lassen können. Nicht alles muss nach Jahren der Planungsphase auch umgesetzt werden.
- Erlangen ist ein einziger, großer Garten, den seine Bewohner respektieren und pflegen.

Übersichtliche Webseite

## Ängste

- Schere zwischen Stadt und Landkreis
- Geeignete Handwerksbetriebe für Installation von PV-Anlagen
- Essbare Stadt: Die Personen der Stadt nehmen das Thema nicht ernst und kümmern sich nicht um die Pflanzen

## Lokale Herausforderungen

- Kleinstadtflair
- Laufende Projekte werden auch nach Corona nicht neu überdacht
- Kleine und wenige Grünflächen
- Integration der StadtbewohnerInnen

## Lokale Besonderheiten

- Erlangen wird jünger und weiblicher
- Wenn Erlanger wollen, arbeiten sie Hand-in-Hand
- Erlangen umgibt kein grünes Band, Erlangen verbindet ein grünes Band (Wiesengrund)
- Erlangen ist keine arme Stadt
- In Erlangen existieren bereits einige Projekte im Bereich Urban Gardening
- In Erlangen gibt es viele Ingenieure &amp; Elektrotechniker, die das Reparieren von Elektrogeräten vermitteln könnten

## Ideen

- BürgerInnenrat per repräsentativer Zufallswahl
- MakerSpace zum Thema Klima (z.B. Frankenhof)
- Menschen abholen
  - Kunstaussstellungen (z.B. Öffentlicher Raum)
  - Veranstaltungen, die ein anderes Thema als nur "Klima" haben
  - Dashboards in Supermärkten, Innenstädte, Werbe wände
- 17 SDGs als Orientierung für Handlungsfelder
- Glück/Eigenes Wohlbefinden als Motivator
- Erlangen wird Essbar
- Alternativwährung initiieren
- Bäume als stadtweites positives Thema für Grün/Co2/Wasser/Umweltbildung/Gesundheit
- Permanentes Repair Cafe

## Träume

- Chancen statt Risiken der Klimawende
- PV-Anlagen auf allen Dächern Erlangens
- Verzahnung von Nahrungsmittelproduktion, Energieproduktion und Mobilität zwischen ER und Landkreis
- Essbare Stadt: Alle Grünflächen enthalten z.T. essbare Pflanzen

## Technologien

- Speicher für Erneuerbare Energien (z.B. Batterie oder H2)
- Wasserstoff ersetzt bis 2030 Erdgas bei den Stadtwerken
- Kalte Nahwärmenetze für Siedlungen im Bestand zur Ablösung von Öl-(Gas-)Heizungen
- Technologien für CO2 Neutralität sind alle vorhanden!
- Essbare Stadt: Apps wie Mundraub und OpenSource Karten um Flächen auszukundschaften, die gut geeignet wären

## Lokale Initiativen & Projekte

- Transition Town Initiative
- Essbare Stadt: Exkursion nach Andernach im Sommer 2021
- Essbare Stadt: Lasst uns Spaziergänge durch Erlangen machen und Flächen (neu er-) finden
- SoLaWi
- Urban Gardening Projekte der FAU
- Schulgärten